

Ausschussmitglied Friedrich stellt einen Antrag für die Errichtung von Fahrradreparaturstationen vor. Die Stadt Meckenheim ist mehrfach als fahrradfreundliche Stadt ausgezeichnet worden und kann durch das Aufstellen von Fahrradreparaturstationen an ausgewählten Standorten sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch Gäste bei Fahrradpannen unterstützen. Die Fahrradreparaturstationen sollen kostenfrei Tag und Nacht genutzt werden können, wobei bei ihrer Installierung auf Diebstahlsicherungen zu achten ist.

Es entsteht ein Dialog über den Nutzen der Errichtung von Fahrradreparaturstationen an den ausgewählten Standorten und die geplante Ausstattung sowie den anfallenden Wartungsaufwand.

Ausschussmitglied Herr Knopp fragt, inwieweit die Finanzierung des Projektes über ein Förderprogramm abgedeckt werden kann.

Die Verwaltung erläutert, dass die Partner der Apfelroute verpflichtet sind, Fahrradreparatursets vorzuhalten und folglich bereits viele solcher Stationen in Meckenheim existieren. Die Frage nach den Fördermitteln kann erst nach entsprechender Prüfung beantwortet werden.

Sie ergänzt, dass gemeinsam im „Arbeitskreis Fahrradfahren“ erörtert werden kann, ob die Anzahl an Fahrradreparaturstationen erhöht werden sollte und an welchen Standorten diese stehen könnten.

Die anderen Ausschussmitglieder und Ausschussmitglied Friedrich einigen sich darauf, den Beschluss zu ändern und den Unterpunkt 3 „diese Radstationen zu beschaffen und schnellstmöglich aufzustellen“ des vorgebrachten Antrags zurückzustellen.